

Biotopname												TK10 0507-422						Biotop-Nr. 4029					
Erlengeholz westlich Hartwigsdorf												Anschluß in TK 0507-424											
Standort /Geologie																							
Niederung der Grundmoräne																							
Naturraum				Kuppiges Tollensegebiet mit Werder								Luftbild-Nr.						Film-Nr.					
320																		241					
Landkreis / Kreisfreie Stadt				Gemeinde / Stadt								Größe in ha						Bild-Nr.					
Mecklenburg-Strelitz				Kratzeburg								Länge in m						09513					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m											
01011												max. Breite in m											
Schutzmerkmale				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FIB											
geschützt nach §20 LNatG M-V				NLP FND NP FiB																			
				NSG LSG BR FFH-Geb.																			
				ND GLB FnB Wald-Totalreservat																			
Hauptcod.				Nebencode								Überlagerungscode											
Code				W N R W F D V R L G F F F G N																			
%				59201551																			
Vegetationseinheiten				Sumpfsseggen-Erlenbestand; Brennnessel-Erlenwald; Schilf-Landröhricht; Flutrasen																			
Habitats + Strukturen				H D X H S E H Z R H A O H T L																			
Beschreibung / Besonderheiten				vorläufige Größenangabe																			
Von Schwarzerlen dominierte Gehölzvegetation einer Niederung innerhalb einer ausgedehnten Ackerlandschaft. Unter den Gehölzen kommen ferner auffällige alte Baumweiden vor, die z. T. umgestürzt sind. Eschen sind stark in der Krautschicht vertreten und gelangen zum Teil schon in die Straus-schicht. Lichte Stellen im Gehölz werden von verschifften Staudenfluren eingenommen. Die nassesten Bereiche sind mit Flutrasen bewachsen (Flutender Schwaden). Sonst dominiert die Sumpfssegge hier. Dichte Schilf-Landröhrichte entwickelten sich an den Flanken des Biotops und dominieren den Südteil der Niederung. Flache Gräben durchziehen die Fläche. Degenerierte Abschnitte werden von Giesch und Brennnessel in der Krautschicht eingenommen.																							
Wertbestimmende Kriterien				Artenreichtum (Flora)								vielfältige Standortverhältnisse											
				Vorkommen seltener / typischer Tierarten								historische Nutzungsformen											
				seltener / gefährdeter Pflanzenbestand								aktuelle Nutzung											
				seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft								Flächengröße / Länge											
				natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops								Umgebung relativ störungsarm											
				gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops								landschaftsprägender Charakter											
				typische Zonierung von Biotoptypen								Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
				Struktur- und Habitatreichtum																			
Gefährdung																							
Y W E												keine Gefährdung											
Empfehlung																							
Z S X																							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		7		-		4		2		2		-		4		0		2		9	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ k ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ k ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ k ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ g Acker / Gartenbau					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Ackerbrache					
☐ ☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Laub- / Mischwald					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Nadelwald					
												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Gehölz					
												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ k Röhricht / Feuchtrache					
																								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ Stillgewässer					
																								☐ ☐ Trockenbiotop					
																								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
																								☐ ☐ Weg					
																								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
																								☐ ☐ Bahnanlage					
																								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
																								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
																								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Alnus glutinosa Phragmites australis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Aegopodium podagraria <u>Angelica sylvestris</u> Carex acutiformis Cirsium oleraceum Deschampsia cespitosa Geum rivale Glecoma hederacea Glyceria fluitans Urtica dioica Fraxinus excelsior																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Rubus idaeus Calamagrostis canescens Chaerophyllum temulum Geum urbanum Paris quadrifolia Stachys sylvatica																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 06.11.2001													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Kroker																Foto: 1								Folgeseiten: 0					